

**Achtung: alle Teilnehmer und Pferde/Ponys, die an einem internationalen Turnier im In- und/oder Ausland teilnehmen, müssen über ihre nationale FN bei der FEI registriert sein.  
Registrierung unter [www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de) oder bei Birgit Kostka, Tel.: 02581 - 63 62-172**

## **CSI4\*/CSI-Amateure A + B München 03.-06.12.2009**

### **I. ALLGEMEINE INFORMATIONEN:**

1. **FEI-Veranstaltungs-Nr.** GER161\_09

2. **Veranstalter**  
RFTG München  
Landshamer Str. 11  
89192 München

In Zusammenarbeit mit:  
EN GARDE Marketing GmbH  
Eilhornstraße 17  
27628 Uthlede  
Telefon: 04296-748740  
Telefax: 04296-7487444  
Email: [info@engarde.de](mailto:info@engarde.de)  
[www.engarde.de](http://www.engarde.de)

3. **Turnierausschuss**  
Vorsitzender Volker Wulff  
Turnierbüro EN GARDE Marketing GmbH  
Pressebüro Comtainment GmbH

4. **Turnierleiter:**  
Name: Volker Wulff  
Anschrift: Eilhornstraße 17, 27628 Uthlede  
Telefon: 04296-748740  
Telefax: 04296-7487444  
Email: [info@engarde.de](mailto:info@engarde.de)

5. **Veranstaltungsort:**  
Adresse: Olympiahalle München  
Spiridon-Louis Ring 21  
80809 München

6. **Anfahrt:**  
Auto:  
➤ auf der A9 aus Richtung Berlin/Nürnberg  
➤ auf der A92 aus Richtung Deggendorf  
➤ auf der A94 aus Richtung Passau  
➤ auf der A8 aus Richtung Salzburg/Innsbruck  
➤ auf der A95 aus Richtung Garmisch-Partenkirchen  
➤ auf der A96 aus Richtung Lindau  
➤ auf der A8 aus Richtung Stuttgart  
für weitere Informationen siehe: <http://www.olympiapark-muenchen.de/index.php?anfahrtsplan0>  
Bahn: Hauptbahnhof München  
Flugzeug: Flughafen München

### **II. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN:**

Dieses Turnier wird durchgeführt in Übereinstimmung mit:

- den FEI Statuten, 22. Ausgabe, Revision November 2008,
- dem FEI Generalreglement der, 23. Ausgabe 2009,
- dem FEI Veterinärreglement, 11. Ausgabe 2009,
- den Anti-Doping und MCP-Bestimmungen im Pferdesport (EADMCR), 1. Ausgabe, Revision 2008,
- den FEI Anti-Doping Bestimmungen für Athleten (ADRHA), 2. Ausgabe, Revision 2009,
- dem FEI Reglement für Springen inkl. Anhang, 23. Ausgabe 2009,
- die FEI „CSI/CSIO-Requirements“ (für alle CSIs in Europa und CSIOs und CSI Amateurs weltweit)
- FEI „Invitation System“ (CSI4\*/CSI3\* in Europa und CSI5\* weltweit)

und allen von der FEI nachträglich dazu veröffentlichten Korrekturen und Änderungen, die die bisherigen Bestimmungen ersetzen.

Das Schiedsgerichtsverfahren ist in den o.g. FEI-Statuten und dem Generalreglement festgelegt. Gemäß diesem Verfahren wird jeder Einspruch gegen eine Entscheidung der FEI oder ihrer offiziellen Vertreter ausschließlich durch den "Court of Arbitration for Sport" (CAS) in Lausanne, Schweiz, entschieden.

Die FNs sind für das korrekte Alter ihrer Teilnehmer verantwortlich.

Der Veranstalter erkennt die Verbindlichkeit von § 1.4 LPO für internationale Turniere in Deutschland an.

### III. OFFIZIELLE:

#### 1. Richtergruppe:

Vorsitzender: Wilfried B. Herkommer, GER  
 Mitglied: Alexander Didczuhn, GER  
 Mitglied: Rüdiger Friedrich, GER

#### 2. Ausländischer Richter:

Name  
 Email

#### 3. Parcourschef:

Name: Frank Rothenberger  
 Email: frank.rothenberger@caro-parcours.de

#### 4. Schiedsgericht:

Vorsitzender: Peter Breitner, GER  
 Mitglied: Dr. Günter Koller, GER  
 Mitglied: Dr. Gunnar Burzcyk, GER

#### 5. Chef-Steward:

Name: Jaqueline Schmieder, GER  
 Email: jaqueline.schmieder@gmx.de

#### Assistenz-Stewards:

Name: Liane Weitkamp, GER  
 Name: Franz-Peter Bockholt, GER  
 Name: Carlheinz Boeß, GER  
 Name: Hans Wallmeier, GER

#### 6. FEI-Veterinärdelegierter:

Name: Dr. Rüdiger Brems, GER  
 Email: bremspferdekllinik@t-online.de

7. **Beauftragter der deutschen FN:** Wilfried B. Herkommer, GER

### IV. SPEZIELLE TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN:

1. Austragungsort: Das Turnier findet in der Halle statt.

2. Prüfungsplatz Springen:

Abmessungen: 70 x 35 m  
Bodentyp: Sandboden

3. Vorbereitungsplatz Springen:  
Abmessungen: 25 x 40 m  
Boden: Sandboden

4. Größe der Boxen: 3 x 3 m

## V. EINLADUNGEN:

Anzahl der eingeladenen FNs : 7  
Eingeladene FNs : BRA, GBR, IRL, NED, SUI, SWE, USA  
Gesamtzahl der Teilnehmer ca. 55  
Anzahl der deutschen Teilnehmer : ca. 30  
Anzahl der ausländischen Teilnehmer pro FN : ca. 25  
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer : Je Teilnehmer können max. 3 Pferde mitgebracht werden, plus des für die Youngster Tour qualifizierten Youngsters. Sollten sich pro Teilnehmer zwei junge Pferde für die Youngster Tour qualifiziert haben, darf der zweite Youngster als 5. Pferd mitgebracht werden. In den Prfg. 1 bis 7 sind 7jährige und ältere Pferde zugelassen, in der Youngster Tour (Prfg. 8 und 9) sind nur Pferde startberechtigt, die 7- oder 8jährig sind und nicht in den restlichen Prüfungen des Turniers gestartet werden und für diese Prüfungen qualifiziert sind.

Die ausländischen Teilnehmer werden vom Veranstalter über ihre FN eingeladen.  
Es gilt die Rolex Rangliste Nr 104.  
Ein Pfleger pro Teilnehmer.

### A. Ausländische und Deutsche Teilnehmer:

1. Die 25 besten Teilnehmer der Rolex Rangliste Nr. 104
2. Die an 1.-3. Stelle platzierten Teilnehmer des Riders Tour Endklassesments 2008.
3. Die 5 punktbesten Teilnehmer der aktuellen Riders Tour Wertung.

### B. Ausländische Teilnehmer (bis zu einer Gesamtzahl von ca. 30 ausländischen Teilnehmern):

1. Bis zu einer Gesamtzahl von 25 ausländischen Teilnehmern und zwar 50 % müssen unter den TOP 300 der Rolex Rangliste 104 rangieren, 50 % sind frei wählbar (mit und ohne Ranglistenpunkte)
2. 15 % der Teilnehmer erhalten eine Wildcard, diese Teilnehmer müssen jedoch unter den TOP 600 der Rolex Rangliste Nr. 104 rangieren.
2. Die FEI ist berechtigt zwei Teilnehmer zu benennen

### C. Deutsche Teilnehmer (bis zu einer Gesamtzahl von ca. 30 deutschen Teilnehmern):

1. 2 deutsche Junioren/Junge Reiter die in Abstimmung mit dem Veranstalter vom Bundestrainer benannt werden.
2. 2 Teilnehmer, die Stammmitglied eines dem LV Bayern angeschlossenen Reitvereins sind und in Absprache mit dem Veranstalter und dem LV Bayern vom Bundestrainer Springen benannt werden.
3. bis zu einer Gesamtzahl von ca. 30 deutsche Teilnehmer, die entweder vom Bundestrainer oder vom Veranstalter persönlich eingeladen werden, und zwar im Verhältnis : je 4 vom Bundestrainer benannten Teilnehmer steht dem Veranstalter 1 Teilnehmer auf persönliche Einladung zu.

Der Anteil der deutschen Teilnehmer darf max. 60% betragen.

### D. Deutsche und ausländische Teilnehmer (Gruppe B, Prfg 1-5.):

1. Bis zu 5 weitere Teilnehmer, die entweder vom Bundestrainer benannt werden oder vom Veranstalter persönlich eingeladen werden, und zwar im Verhältnis: je 1 vom Bundestrainer benannter Teilnehmer steht dem Veranstalter 1 Teilnehmer auf persönliche Einladung zu. Diese Teilnehmer sind nur in Prüfung 1 bis 5 startberechtigt.

2. aus Prfg. 23 (nationale Prüfung) qualifizieren sich die an 1.-6. Stelle platzierten Paare (Teilnehmer/Pferd) für die internationalen Prüfungen 3 und 4

**E. Für Prfg. 8 und 9 (FINALE 2009 Bioranch Youngster Cup) sind vorqualifizierte Teilnehmer startberechtigt:**

Qualifizierte Teilnehmer werden vom Veranstalter benachrichtigt.  
Pferde konnten sich auf folgenden Veranstaltungen qualifizieren:

CSI Dresden, 27.-30. November 2008  
CSI-W Leipzig, 15.-18. Januar 2009  
CSI Hamburg, 21.-24. Mai 2009  
CSI München-Riem, 21.-24. Mai 2009  
CSI Wiesbaden, 29. Mai -01. Juni 2009  
CSN Gera, 22.-26. Juli 2009  
CSI Paderborn, 10.-13. September 2009  
CSI Hannover, 22.-25. Oktober 2009

Die Punkte werden auf diesen Qualifikationsturnieren nach Weltcuppunktesystem vergeben. Die Punkte werden wie folgt verteilt:

- |          |                |
|----------|----------------|
| 1. Platz | 20 Punkte      |
| 2. Platz | 17 Punkte      |
| 3. Platz | 15 Punkte      |
| 4. Platz | 13 Punkte      |
| 5. Platz | 12 Punkte      |
| 6. Platz | 11 Punkte usw. |

Gewertet werden alle Starts eines Pferdes unabhängig vom Teilnehmer. Es gibt keine Mindest- oder Höchststarterzahl für die Pferde. Es qualifiziert sich das Pferd zum Finale.

Der Antrag des Teilnehmers auf Startgenehmigung muss zwei Wochen vor dem namentlichen Nennungsschluss (20.10.2009) beim Deutschen Olympiade Komitee für Reiterei, Freiherr-von-Langen-Str. 15, 48231 Warendorf, Tel. 0 25 81 - 63 62-162, Fax 0 25 81 - 63 62-4 00, vorliegen.

Der Veranstalter erstellt eine Liste aller definitiv startenden Teilnehmer („Masterlist“), aufgeschlüsselt gem. o.g. Kriterien, die spätestens am Montag vor Veranstaltungsbeginn der FN-/DOKR-Geschäftsstelle, dem Ausländischen Richter und dem FN-Beauftragten vorliegen muss. Änderungen sind nur vor Turnierbeginn und nur in gegenseitigem Einvernehmen möglich.

**Internationale S M L - Tour / CSI Amateure (Prüfung 10-18)**

Teilnahmeberechtigte Teilnehmer/ Pferde für die internationale S M L - Tour / Amateur-Springprüfungen:

1. Ca. 10 ausländische Teilnehmer, die vom Veranstalter über ihre FN eingeladen werden
2. Ca. 30 Deutsche Teilnehmer, die eine Einladung des Veranstalters erhalten.

Alle Teilnehmer:

- Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 3 6jährige oder älter Pferde, jedoch pro Prüfung max. 2 Pferde erlaubt.
- Zugelassen sind nur Teilnehmer (für Small und Medium-Tour: Jahrg. 1995 und älter / für Large Tour: Jahrg. 1988 und älter), deren Pferde, mit denen sie an den Start gehen, im Besitz des Teilnehmers sind; auch Familienmitglieder können Besitzer der Pferde sein.
- Der „Amateur-Besitzer“ Status schließt die Teilnahme an anderen Prüfungen oder Championaten nicht aus. Solange der Teilnehmer den „Amateur-Besitzer“ Status besitzt, darf er nicht an nationalen bzw. internationalen Turnieren (CSI) teilnehmen, in denen die 1. Springprüfung mit einer Höhe von 1,50 m oder höher ausgeschrieben ist (in GER = S3\*-Prüfungen).
- Amateur-Teilnehmer benötigen eine "Amateur-Owner-Lizenz" ihrer zuständigen FN.
- Die Amateur-Besitzer-Lizenz wird von der entsprechenden FN ausgestellt und ist vom Teilnehmer rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung zu beantragen; für deutsche Teilnehmer gilt: bei der FN (Silke Zahel, Tel.: 0 25 81 - 63 62-2 36, Fax: 0 25 81 - 63 62-401, E-Mail: szahel@fn-dokr.de) (Kosten € 50 p.a.).
- Eine „Amateur Besitzer“ Lizenz wird nur von der FN für die Teilnehmer gewährt, die offiziell eine Bestätigung unterschrieben haben, dass sie keine Einkünfte durch den Beritt von Pferden anderer Personen bzw. durch Unterrichtserteilung erzielen oder finanzielle Gegenleistungen für öffentliche oder kommerzielle Zwecke etc. erhalten.

- Der Kauf und Verkauf von Pferden sowie der Gewinn aus Geldpreisen ist nicht verboten, vorausgesetzt, sie stellen nicht die wesentliche Einnahmequelle des Teilnehmers dar.
- Teilnehmer sind nur in den Amateurprüfungen zugelassen und sind auf dem Turnier von weiteren CSI-Prüfungen ausgeschlossen.
- Für weitere Informationen, Amateur-Owner-Lizenz und Anmeldungen:  
Conny Reuss, Tel: 04296-7487426, Fax: 042967487444, Mail: [reuss@engarde.de](mailto:reuss@engarde.de)

## **VI. VERGÜNSTIGUNGEN:**

### **A. Teilnehmer (CSI4\*/CSI-Amateure)**

Teilnehmer erhalten vom 03. - 06.12.2009 Sonderkonditionen im Turnierhotel der Veranstaltung (Marriott – 143,00 EUR pro Nacht inkl. Frühstück für Teilnehmer / 147,00 EUR pro Nacht inkl. Frühstück für Sponsoren und Besitzer usw.). Diese Konditionen können nur gewährt werden, wenn die Reservierung mit der Nennung an EN GARDE erfolgt. Teilnehmerzimmer werden in der Meldestelle abgerechnet. Kosten für Unterkunft (inkl. Frühstück) übernimmt der Veranstalter für die Teilnehmer am Großen Preis (Prüfung 7) nur gegen Vorlage der Zimmerrechnung auf Teilnehmernamen. Rückfragen unter: 04296-7487426.

Mahlzeiten vom 03. - 08.12.2009: VIP-Zelt und Mitarbeiterverpflegung auf Veranstalterkosten.

### **B. Pfleger**

Unterbringungswünsche müssen mit der Nennung angegeben werden.

Die Unterbringungskosten vom 03. bis 06.12.2009 werden von Teilnehmer getragen.

Mahlzeiten: In der Meldestelle werden jedem Pfleger (pro Teilnehmer 1 Pfleger) für jeden Turniertag Essenmarken ausgehändigt, die in der Mitarbeiterverpflegung eingelöst werden können. Der Veranstalter sorgt dafür, dass sowohl für Pfleger als auch für Pflegerinnen angemessene Sanitäreinrichtungen, inkl. Dusche und fließend warmem/kaltem Wasser, zur Verfügung stehen.

### **C. Pferde**

Pferde, die an den internationalen Prüfungen teilnehmen, müssen in den Stallungen auf dem Turniengelände untergebracht werden. Es können für CSI4\* Teilnehmer max. 3 Pferdeboxen + die Boxen für die qualifizierten Youngster reserviert werden, für CSI-Amateure max. 3 Pferdeboxen. Die Einstellung der Pferde in der Zeit von 03.12. bis 06.12.2009 erfolgt kostenlos (inkl. erster Einstreu (Späne oder Stroh)). Boxenreservierungen sind nur für Pferde möglich, die auf dem Turnier gestartet werden. Die erforderliche Zahl der Boxen ist verbindlich mit der Nennung anzugeben. Es wird eine Entsorgungsgebühr in Höhe von 40,00 EUR pro Box (inkl. MwSt) erhoben. Sollte bis definitiv zwei Wochen vor Turnierbeginn von der jeweiligen nationalen FN bzw. von dem Teilnehmer die Anzahl der Boxen nicht konkret bestellt sein, werden dem Teilnehmer so viele Boxen wie Pferde genannt wurden (CSI4\*: max. 5, CSI Amateurs: max. 3) reserviert und in Rechnung gestellt.

Für Materialboxen (soweit sie zur Verfügung gestellt werden können) wird eine Gebühr in Höhe von 140,00 EUR inkl. MwSt erhoben. Es dürfen nur die zugewiesenen Boxen benutzt werden. Futter, Heu und weitere Einstreu können zu den üblichen Tagespreisen (Stroh 5,00 €, Heu 7,00 €, Späne 14,00 €) beim Stallmeister gekauft werden.

Stromanschluss muss mit der Nennung bestellt werden; die Kosten betragen pro Anschluss 60,00 € (inkl. MwSt) und sind in der Meldestelle zu zahlen. Ausreichend lange Kabel sind von den Pflegern mitzubringen. Ein Beauftragter des Veranstalters ist autorisiert, defekte Kabel oder Geräte einzusammeln.

Der Veranstalter gewährt keine Transportkostenentschädigung.

### **D. Anreise**

Die Anreise der Pferde frühestens am Mittwoch, 02. 12 2009 ab 16.00 Uhr. Datum, Uhrzeit und Art der Anreise von Teilnehmern und Pferden müssen dem Veranstalter mitgeteilt werden, damit sie bei ihrer Ankunft entsprechend betreut werden können. Die Abreise erfolgt spätestens am Montag, 07.12.2009 bis 08.00 Uhr.

### **E. Fahrdienst vom Hotel zum Turnierplatz**

Fahrdienst steht vom 03.-06. Dezember 2009 vom Hotel zum Turnierplatz zur Verfügung.

### **F. Werbung bei Teilnehmern und Pferden**

Der Veranstalter gestattet den Teilnehmern gemäß Artikel 135 des Generalreglements das Logo ihres persönlichen Sponsors zu führen.

Der Chefsteward muss, bevor die Teilnehmer den Prüfungsplatz betreten, sicherstellen, dass die FEI Bestimmungen zu Art. 135 eingehalten werden.

## VII. Nennungen:

**Alle Teilnehmer und Pferde/Ponys, die an einem internationalen Turnier im In- und/oder Ausland teilnehmen, müssen über ihre nationale FN bei der FEI registriert sein.**

**Die ausländischen Teilnehmer werden über ihre zuständige FN genannt.**

prinzipieller Nennungsschluss: 07.10.09

nammentlicher Nennungsschluss: 04.11.09

definitiver Nennungsschluss: 24.11.09

Letztmöglicher Termin für die evtl. Benennung von Ersatz-Teilnehmern bzw. -pferden: 02.12.09

Einsatzpauschale: 400,00 €/Pferd (Einsatz, 1,00 LK-Abgabe) – Prüfung 1 - 7

250,00 € Youngster (Einsatz, 1,00 LK-Abgabe) – Prüfung 8 und 9

Für nationale Teilnehmer, die sich aus Prfg. 23 für Prfg 3 und 4 qualifiziert haben – 250,00 EUR pro Pferd.

Strom und Futterkosten werden zusätzlich vor Ort abgerechnet.

Teilnehmern werden pro Pferd 12,50 SFr. als Beitrag zu den MCP-Kosten berechnet.

### **CSI-Amateure**

Einsatz: pro Teilnehmer / pro Pferd 1500,00 EUR inkl. MwSt; darin enthalten sind Einsatz und LK-Gebühr pro reserviertem Startplatz, MCP-Gebühr pro Pferd, Boxengeld und 1 VIP-Karte für das Turnierwochenende. Der Einsatz ist nach Rechnungsstellung zu zahlen.

Die Nennungen müssen verbindlich folgende Angaben enthalten:

#### Pferde

Name, Geburtsjahr, Rasse/Zuchtverband, Geburtsland, Abstammung, FEI-Pass-Nummer, FEI-Eintragungsnummer, Farbe, Geschlecht, Besitzername(n).

#### Teilnehmer:

Name des Teilnehmers, Geburtsdatum des Teilnehmer, Nationalität des Teilnehmers, FEI-Personennummer.

- Nennungen ohne diese Angaben werden zurückgewiesen.
- Auf die Einhaltung der Nennungsschlüsse ist zu achten. Nachträgliche Änderungen werden nur nach Rücksprache mit dem Veranstalter akzeptiert!

Die Anzahl und Art der benötigten Boxen, die Anzahl der benötigten Stromanschlüsse sowie die Anzahl der benötigten Hotelzimmer (mit An- und Abreisedatum) etc. sind bei der Nennung anzugeben. Wenn die Nennung keine Angaben über Hotel, Anzahl der Boxen und/oder Stromanschluss enthält, reserviert der Veranstalter pro genanntem Pferd eine Box. Die Kosten werden auf jeden Fall mit der Schlussabrechnung berechnet. Hotelzimmer werden nur bei Bestellung gebucht.

Die ausländischen Teilnehmer werden über ihre zuständige FN über das HippoBase online Nennungssystem genannt. Disziplin-Verantwortliche einer Föderationen, welche noch keinen Benutzerszugang haben, schicken bitte ihren vollen Namen, email und Telefon an support@hippobase.com. Die FNs werden gebeten, die Teilnehmer unter Berücksichtigung der korrekten Qualifikationen in das HippoBase System einzutragen. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Anzahl der Teilnehmer pro FN zu begrenzen. Alle Teilnehmer müssen mit Adresse, Telefonnummer und Email-Adresse eingetragen werden. Nennungen ohne diese Angaben werden zurückgewiesen.

Die Nennungen deutscher Teilnehmer sind zu richten an:

Name: EN GARDE Marketing

Adresse: Ellhornstraße 17, 27628 Uthlede

Telefon: 04296-74 874 26

Fax: 04296-74 874 44

Email: reuss@engarde.de

Für deutschen Teilnehmer sind nur Nennungen auf vorgeschriebenen Teilnehmer-Nennungsschecks mit gültigem Pferdeaufkleber oder Nennungen über das deutsche System Nennung-Online (NeOn) zulässig.

Sofern ein Teilnehmer nach dem definitiven Nennungsschluss ohne gültigen Grund absagt oder auf dem Turnier nicht erscheint, muss entweder der Teilnehmer oder die zuständige FN, über die der Teilnehmer genannt wurde, die tatsächlichen Kosten (z. B. für Unterkunft der Teilnehmer bzw. Stallgeld für die Pferde), die dem Veranstalter aufgrund der späten Absage bzw. durch Nichterscheinen entstanden sind, übernehmen.

## **VIII. Grenzformalitäten und Gesundheitsbescheinigungen:**

### 1. Grenzformalitäten

Für Fragen zu den erforderlichen veterinär- und tierseuchenrechtlichen Bestimmungen für Pferde aus dem Ausland steht folgender Spediteur zur Verfügung:

Name: Johannsmann Transport Service GmbH, Internationale Pferdetransporte

Adresse: Hagenort 6, 33803 Steinhagen

Telefon: 05204-890111

Fax: 05204-890222

Email: info@johannsmann-pferdetransporte.de

Zoll- und Veterinärgebühren werden nicht übernommen. Pro Pferd sind 40,00 EUR für die Abwicklung der Grenzformalitäten zu zahlen.

### 2. Gesundheitsbescheinigungen

Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, die jeweils erforderlichen Gesundheitsbescheinigungen für den Transport zur Veranstaltung zum Zeitpunkt der Identifikation der Pferde, d. h. vor dem Aufstallen, bereitzuhalten, und zwar:

- a) wenn er aus einem EU-Mitgliedsstaat kommt, eine Gesundheitsbescheinigung für registrierte Equiden gemäß des Musters des Anhangs B der Richtlinie 90/426 in der jeweils aktuell gültigen Fassung (ein Muster ist der Ausschreibung beigelegt),
- b) wenn er aus einem Drittland kommt, eine Gesundheitsbescheinigung für registrierte Equiden gemäß der Muster des Anhangs II der Entscheidung der Kommission 92/260 in der jeweils aktuell gültigen Fassung.

Eine Bescheinigung muss mindestens in einer der Amtssprachen des Bestimmungsmitgliedstaates und in einer der Amtssprachen des Mitgliedsstaats ausgestellt werden. Eine Bescheinigung muss in der Urschrift mitgeführt werden.

Der Veranstalter trägt dafür Sorge, dass am Veranstaltungsort die für den Weiter- oder Rücktransport der Pferde erforderlichen Gesundheitsbescheinigungen durch einen Amtstierarzt erstellt werden.

Sollte vom Veranstalter ein Spediteur beauftragt worden sein, so steht dieser für Fragen hinsichtlich der erforderlichen Gesundheitsbescheinigungen zur Verfügung. Darüber hinaus können Fragen zu Gesundheitsbescheinigungen auch vom zuständigen Veterinäramt des Herkunftslandes oder des Landes, in dem die Veranstaltung stattfindet, beantwortet werden.

## **IX. Veterinärmedizinische Angelegenheiten:**

gemäß Veterinär-Reglement, 11. Ausgabe 2009

### **1. Turniertierarzt:**

Name: Fachklinik für Pferde, Wolfesring 12, 85604 Zorneding

Telefon: 08106-20966

Fax: 08106-20967

### **2. Datum, Uhrzeit und Ort der Veterinärinspektion:**

**Alle Pferde, die auf diesem Turnier gestartet werden, müssen zur ersten Verfassungsprüfung vorgestellt werden, ansonsten erhalten sie keine Starterlaubnis.**

CSI4\*: Donnerstag, 03.12.09, 16.30 – 18.30 Uhr

CSI-Amateure: Donnerstag, 03.12.09, 15.00 – 16.30 Uhr

### 3. Veterinär-Aspekte A

Veterinäruntersuchungen, Inspektionen und Passkontrollen

Diese werden in Übereinstimmung mit dem Veterinär-Reglement Art. 1011, dem Springreglement, Annex VII durchgeführt. Es gilt das General-Reglement, 23. Ausgabe 2009:

#### Art. 137.1

Alle Pferde, die für eine Prüfung bei CNSCNs oder CIMs (CDI1\*/CDI2\*/CDIJYP/CSI1\*/CSI2\*/CSIJY Kat. B, CSIPCh, CSI Amateur Owner Kat. B) im Ausland (vgl. GRs 139.2) und alle Pferde, die für andere CIs, CIOs, Championate, Regionale und Olympische Spiele im In- und Ausland (vgl. GRs 139.2) genannt wurden, müssen zum Zwecke der Identifikation und zur Feststellung der Eigentumsrechte im Besitz eines offiziellen gültigen FEI-Passes oder eines nationalen, von der FEI anerkannten Passes (inkl. FEI „Recognition Card und ggf. FEI-Eintragungsnummer) sein.

#### Art. 137.2

Alle Pferde, die an CNSs oder CIMs (CDI1\*/CDI2\*/CDIJYP/CSI1\*/CSI2\*/CSIJY Kat. B, CSIPCh, CSI Amateur Owner Kat. B) im Heimatland teilnehmen, benötigen keinen in Absatz 1 beschriebenen FEI-Pass. Diese Pferde müssen ordnungsgemäß registriert und identifizierbar sein. Sofern im gastgebenden und im Ursprungsland keine nationalen Vorschriften für die Impfung gegen Pferde-Influenza bestehen müssen alle Pferde einen gültigen Impfpass besitzen.

#### Impfung gegen die Pferde-Influenza (Vet.-Regl. Anhang VII)

Auf dem für die Eintragung der Impfungen vorgesehenen Blatt im FEI-Pferdepass oder in dem von der FEI anerkannten nationalen Pass, der für alle Pferde und Ponys ausgestellt wird, ist von einem Tierarzt, der nicht Besitzer des Pferdes ist, zu bescheinigen, dass das Pferd zwei Erstimpfungen gegen die Pferde-Influenza erhalten hat. Der Zeitraum zwischen den Impfungen muss mindestens 1 Monat und höchstens 3 Monate betragen. Außerdem muss nach jeweils 6 Monaten im Anschluss an die zweite Injektion der Erstimpfung eine Wiederholungsimpfung eingetragen werden. Keine dieser Injektionen darf innerhalb der 7 Tage vor der Prüfung gegeben werden, einschl. des Prüfungstages oder des Betretens der Turnierstallungen.

Über diese genannten Mindestanforderungen hinaus sollten Grundimmunisierung und nachfolgende Impfungen nach Anweisung des Herstellers vorgenommen werden, die den Anforderungen der FEI entspricht.

#### Untersuchungen auf verbotene Substanzen (Vet.-Regl. Kap. V + VI, Anhang IV)

Bei CIOs, CSIs3/4/5\*, Weltcup-Qualifikationen und -Finale, Championaten und Spielen werden regelmäßig Untersuchungen durchgeführt, während sie für andere CIs empfohlen werden.

Sofern Untersuchungen durchgeführt werden, liegt die Anzahl der zu untersuchenden Pferde im Ermessen des beauftragten Veterinärs/Veterinärdelegierten; es wird jedoch empfohlen, mindestens drei Proben zu nehmen (Vet. Regs. Art. 1016).

Für Turniere, die dem Medication Control Program unterliegen (nur Gruppe I und II), gelten besondere Richtlinien.

#### Medication Control Program (MCP)

Veranstalten von FEI Turnieren in Gruppe I & II wird empfohlen, Teilnehmern pro Pferd und Turnier 12,50 Sfr als Beitrag zu den MCP-Kosten zu berechnen.

#### Anerkanntes Labor (Art.1021)

Gemäß den „Medication Control Program“ (MCP) in Gruppe I und II werden alle nach Vet.-Reg. Art. 1016.1 genommenen Dopingproben vom Labor HFL Sport Science, Quotient Bioresearch Limited, Newmarket Road, Fordham, Cambridgeshire, CB7 5WW, Great Britain  
Tel.: +44 16 38 720 500, Internet: www.jfl.co.uk analysiert.

### X. Verschiedenes:

**Mit der Abgabe der Nennung unterwirft sich jeder Besitzer und Bevollmächtigter, durch seine Teilnahme jeder Teilnehmer an den für das Turnier geltenden Allgemeinen und besonderen Bestimmungen und den Anweisungen der Turnierleitung.**

## **1. Einsprüche (Art. 163)**

Alle Einsprüche sind schriftlich einzureichen. Gleichzeitig ist eine Haftsumme im Wert von 150 SFr. zu hinterlegen.

## **2. Meldeschluss**

Meldeschluss (mit Angaben des Teilnehmers und der Pferde) für alle Prüfungen des nächsten Tages ist jeweils am Vorabend 18.00 Uhr.

## **3. Siegerehrungen/Platzierungen**

Es bleibt vorbehalten, einzelne Siegerehrungen zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden zu lassen. Die an 1. bis 5. Stelle platzierten Teilnehmer sind verpflichtet, daran teilzunehmen. Die Teilnehmer müssen jeweils mit dem Pferd zur Siegerehrung einreiten, mit dem sie in der entsprechenden Prüfung gestartet sind (Ausnahmen können nur durch Richtergruppe und Veranstalter gewährt werden).

Bei Aufruf durch den Veranstalter müssen die Teilnehmer sich umgehend für die Siegerehrung sammeln. Teilnehmer, die ohne Genehmigung durch Richtergruppe und Veranstalter, von der Siegerehrung und/oder Pressekonferenz fern bleiben, erhalten keinen Geldpreis.

Der Besitzer des siegenden Pferdes im Großen Preis (Prfg. 7) wird gebeten, an der Siegerehrung teilzunehmen.

### Siegerehrung RIDERS TOUR

Zur Berücksichtigung eines Teilnehmers im Endklassement ist ein Start beim CSI „Munich Indoors 2009“ Pflicht. Sollte dies nicht der Fall sein, rückt der nächstbeste Teilnehmer nach.

Ermittlung "RIDER of the YEAR":

Punktesystem in den jeweiligen Qualifikationsprüfungen: 20/17/15/13/11/10/9/8/7/6/5/4/3/2/1. Es werden die fünf punktbesten Ergebnisse der Wertungsprüfung CSI5\*/4\* (Derby) Hamburg, CSI4\* Wiesbaden, CSI4\* Münster, CSI4\* Paderborn, CSI4\* Hannover, CSI4\* München-Indoors gewertet.

Sollte es bei der Ermittlung des "RIDER of the YEAR" nach dem Ende der letzten Etappe der RIDERS TOUR Punktgleichheit auf den Rängen geben, entscheidet die größere Anzahl der Siege in Riders Tour Qualifikationen Einzel. Gibt es auch hier noch keine Entscheidung, ist die größere Anzahl der zweiten Plätze ausschlaggebend etc.

## **4. Auszahlung von Geldpreisen und Erstattungen**

Alle Geldpreise sowie der anstelle von Geldpreisen ausgelobten Sachpreise sowie Erstattungen (z. B. Transportkosten, Reisekosten) werden gem. FEI-RG Art 127/128 spätestens nach der letzten Prüfung ausgezahlt. Die ausgeschriebenen Geldpreise sind Bruttopreise.

Die Abrechnung erfolgt pro Teilnehmer. Je nach Absprache mit dem Pferdebesitzer verpflichtet sich jeder Teilnehmer, den Geldpreis sowie der anstelle von Geldpreisen ausgelobten Sachpreise an den jeweiligen Pferdebesitzer weiterzureichen. Der Veranstalter ist berechtigt, etwaige ausstehende Verpflichtungen der Teilnehmer in Abzug zu bringen. Das gilt auch für die Abzugsteuer nach § 50 a EstG für ausländische Pferdebesitzer. Hier wird nach Abzug der Umsatzsteuer vom Geldpreis sowie der anstelle von Geldpreisen ausgelobten Sachpreise und Erstattungen im Regelfall folgender Steuerabzug fällig: bis 250,00 € 0 %, über 250,00 € 15 % ab 01.01.2009 zzgl. Solidaritätszuschlag auf den Steuerabzugsbetrag (z. Z. 5,5 %). Ersetzte oder übernommene Reisekosten gehören nur insoweit zu den Einnahmen, als die Fahrt- und Übernachtungsauslagen die tatsächlichen Kosten und die Vergütungen für Verpflegungsmehraufwand nach § 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 5 EstG übersteigen. Steuerabzüge sind auf Verlangen zu bescheinigen.

Diejenigen ausländischen Teilnehmer, die vom Steuerabzug befreit sind, werden gebeten, eine Freistellungsbescheinigung mit Abgabe der Nennung, spätestens aber am ersten Veranstaltungstag vorzulegen. Teilnehmer sind selbst verantwortlich für die vollständige und ordnungsgemäße Angabe der erforderlichen Daten.

## **5. Versicherung**

Alle Besitzer und Teilnehmer sind persönlich haftbar für Schäden gegenüber Dritten, die durch sie selbst, ihre Angestellten, ihre Beauftragten oder ihre Pferde verursacht werden. Es wird daher dringend empfohlen, entsprechende Haftpflichtversicherungen abzuschließen, die für die Teilnahme an Reitturnieren im In- und Ausland volle Deckung bieten und gültig sind.

## 6. Haftung

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegerinnen und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle, Feuer und sonstige Vorfälle aus.

## 7. Turnier-Organisation

In Ausnahmefällen behält sich der Veranstalter das Recht vor, die Ausschreibung mit Zustimmung der Richtergruppe und des FN-Beauftragten so zu ändern, dass Unklarheiten beseitigt oder Probleme geklärt werden, die auf einer Auslassung oder unvorhergesehenen Umständen beruhen. Jegliche Änderung ist sofort allen Teilnehmern und Offiziellen bekannt zu geben und durch den ausländischen Richter dem FEI Jumping Department mitzuteilen.

## 8. Zutrittsausweise für das Turniergelände

Teilnehmer: 1 Begleitperson pro Teilnehmer, 1 Pfleger pro Teilnehmer, 2 Besitzer pro teilnehmenden Pferd (gem. FEI-Pass) (dies gilt nur für Teilnehmer an den CSI4\* Prüfungen), vorausgesetzt die Namen wurden vor Turnierbeginn der Meldestelle mitgeteilt. Die Bestimmungen gelten nur für die Teilnehmer an den internationalen Prüfungen.

Zugangsberechtigungen zum Stallbereich gem. VR Art. 1005.2.5.

## 9. Training

Teilnehmer, die in Zeitspringprüfungen (Richtverfahren A bzw. C) zum Training nutzen möchten, müssen hierüber den Veranstalter vor Beginn der Prüfung informieren. Sie starten dann vor denen, die um eine Platzierung reiten

## 10. Hersteller der Sicherheitsauflagen

CARO Cardinali & Rothenberger GmbH, Liebermannstr. 18, 32257 Bünde

## 11. Hersteller des Zeitmess-Systems:

Hersteller	FEI Report Nr	Model
Timer: ALGE	22020008A	TIMY PXE
Photocells: ALGE	22020010B	RLS 1n
Wireless transmitters: ALGE	22020013C	TED-TX10/RX10

## 12. Arzt/Sanitätsdienst, Schmied

Name des Arztes/Sanitätsdienstes: Dr. Franz Röschenthaler, Olgastr. 9, München (0176-23537601)

Name des Schmieds: Ewald Versbach, Auenweg 2b, Wielenbach (0179-9160445)

## 13. Streitigkeiten

Bei Streitigkeiten bzgl. der Auslegung der Ausschreibung (bei Übersetzungen), ist die englische Ausschreibung gültig.

## Code of Conduct

Die FEI erwartet von allen im internationalen Turniersport beteiligten Personen, den Code of Conduct der FEI zu befolgen. Sie erwartet des weiteren stets das Wohlergehen des Pferdes als oberstes Gebot anzuerkennen und zu akzeptieren und es niemals wettbewerbsmäßigen oder kommerziellen Einflüssen unterzuordnen.

1. Bei der Vorbereitung und beim Training der Turnierpferde muss zu jeder Zeit das Wohlergehen der Pferde absolute Priorität haben. Das umfasst eine gute Behandlung der Pferde, gute Trainingsmethoden und Hufpflege, gute Ausrüstung sowie guten Transport.

2. Bevor Pferden und Teilnehmern erlaubt wird, am Wettkampf teilzunehmen, muss sichergestellt sein, dass sie in gutem Gesundheitszustand sind und dass der Ausbildungs- und Trainingszustand dem jeweiligen Prüfungsniveau entspricht und sie somit fit sind. Das bezieht sich u. a. auf den Gebrauch von Medikamenten, operative Eingriffe, die das Wohlergehen oder die Sicherheit gefährden, auf den Einsatz trächtiger Stuten oder den unsachgemäßen Gebrauch von Hilfsmitteln.
3. Durch den Turniereinsatz darf das Wohlergehen des Pferdes nicht beeinträchtigt werden. D. h. es muss besonders acht gegeben werden auf Prüfungsplätze, Bodenverhältnisse, Witterungsbedingungen, Stallungen und die Sicherheit auf dem Turniergelände. Ferner muss sich das Pferd für den Weitertransport in einem guten Gesundheitszustand befinden.
4. Es muss sichergestellt sein, dass Pferde nach dem Turniereinsatz sorgfältig gepflegt werden. Kein Aufwand darf gescheut werden, um sicher zu stellen, dass Pferde nach Beendigung ihrer „Turnierkarriere“ weiterhin fürsorglich behandelt werden. Das umfasst gute veterinärmedizinische Versorgung, u. a. von Sportverletzungen, Euthanasie und den „Ruhestand“.
5. Die FEI bittet alle am Sport Beteiligten eindringlich, das höchste Niveau der Ausbildung auf ihren entsprechenden Spezialgebieten anzustreben.

**Vorläufige Zeiteinteilung:**

Donnerstag, 03.12.09	10,13,16,Vet Check
Freitag, 04.12.09	1,2,11,14,17
Samstag, 05.12.09	3,5,6,8,12,15,18
Sonntag, 06.12.09	4,7,9

**CSI4\***

**Gesamtgeldpreis (Bruttobetrag) EUR 203.500,00**

<u>Prüfung</u>	<u>Summe</u>
Prüfung Nr. 1	EUR 6.000
Prüfung Nr. 2	EUR 20.000
Prüfung Nr. 3	EUR 20.000
Prüfung Nr. 4	EUR 8.000
Prüfung Nr. 5	EUR 20.000
Ca. 500g Gold	EUR 10.000
Prüfung Nr. 6	EUR 30.000
Prüfung Nr. 7	EUR 80.000
Prüfung Nr. 8	EUR 1.500
Prüfung Nr. 9	EUR 8.000

Pro Prüfung erhalten 25 % der Teilnehmer einen Geldpreis bzw. einen anstelle von Geldpreisen ausgelobten Sachpreis, es werden jedoch mindestens 5 Einzelpreise ausbezahlt. Der Geldpreis für den Sieger darf max. 1/3 des Gesamtgeldpreises pro Prüfung betragen. Der je Prüfung aufgeführte Gesamtgeldpreis ist auszuschütten. Sofern weniger Teilnehmer an den Start gehen, als Geldpreise gemäß Ausschreibung ausgeschrieben wurden, muss der Präsident der Richtergruppe den Gesamtgeldpreis neu aufteilen.

## **Internationale Springprüfungen**

Teilnehmer zu V (CSI) mit 7jährigen und älteren Pferden in Prüfung 1 - 7 bzw. in Prüfung 8 und 9 mit 7- und 8jährigen Pferden.

Ausrüstung gem. Art. 256 und 257.

In allen Prüfungen gilt je Teilnehmer 1 Pferd, außer Prfg. 8 und 9 zwei Pferde. Jedes Pferd darf pro Tag höchstens zweimal starten, außer den Youngster – nur ein Start pro Tag.

Startfolge gemäß Art. 252 (per Los- und Rotationsverfahren), sofern in den Prüfungen nichts anderes festgelegt wurde.

**Hinweis:** Es bleibt vorbehalten, einzelne Siegerehrungen zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden zu lassen. Die an 1. bis 5. Stelle platzierten Teilnehmer sind verpflichtet, daran teilzunehmen.

### **ERSTER TAG - FREITAG**

**DATUM: 04.12.2009**

#### **PRÜFUNG NR. 1**

**Beginn: 10.30 Uhr**

#### **Springprüfung nach Fehlern und Zeit – international Eröffnungsspringen**

Richtverfahren: A gemäß Artikel Art. 238.2.1 (nach Fehlern und Zeit, ohne Stechen)

Tempo: 350 m / Min.

Hindernisse Höhe: 1,40 m

Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 1

Gesamtgeldpreis 6.000 EUR

Aufteilung in Einzelgeldpreise: 1800/1100/800/600/500/400/300/250

€ 250

sind auf die verbleibenden zu platzierenden Teilnehmer aufzuteilen (der Letztplatzierte erhält € 50).

---

#### **PRÜFUNG NR. 2**

**Beginn: 21.15 Uhr**

#### **Zwei-Phasen Springprüfung – international**

Richtverfahren: A gemäß Artikel Art. 274.5.3 (beide Phasen mit Zeitwertung)

Tempo: 350 m / Min.

Hindernisse Höhe: 1,45 m

Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 1

Gesamtgeldpreis 20.000 EUR

Aufteilung in Einzelgeldpreise: 5.000/4.000/3.000/2.000/1.400/1.200/1.000/800

€ 1.600 sind auf die verbleibenden zu platzierenden Teilnehmer aufzuteilen (der Letztplatzierte erhält € 200).

### **ZWEITER TAG - SAMSTAG**

**DATUM: 05.12.2009**

**PRÜFUNG NR. 3****Beginn: 22.30 Uhr****Zeitspringprüfung - international**

Richtverfahren: C gemäß Artikel Art. 239 und 263 (mit Umrechnung der Fehlerpunkte in Strafsekunden)

Hindernisse Höhe: 1,45 m

Länge des Parcours 600 m

Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 1

Gesamtgeldpreis 20.000 EUR

Aufteilung in Einzelgeldpreise: 5.000/4.000/3.000/2.000/1.400/1.200/1.000/800  
€ 1.600 sind auf die verbleibenden zu platzierenden Teilnehmer aufzuteilen (der Letztplatzierte erhält € 200).

.....

**PRÜFUNG NR. 5****Beginn: 19.00 Uhr****Munich Indoors Gold Cup  
Springprüfung mit Stechen - international**

Richtverfahren: A gemäß Artikel 238.2.2 (nach Strafpunkten und Zeit mit einmaligem Stechen bei Strafpunktegleichheit auf dem 1. Platz)

Hindernisse Höhe: 1,50 m

Tempo: 350m/min

Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 1

Gesamtgeldpreis für den erstplatzierten Teilnehmer 500g Gold (Wert: 10000 EUR) ab dem zweitplatzierten Teilnehmer 20.000 EUR

Aufteilung in Einzelgeldpreise ab dem zweitplatzierten Teilnehmer:  
5.200/4.200/3.000/2.000/1.500/1.300/1.200  
€ 1.600 sind auf die verbleibenden zu platzierenden Teilnehmer aufzuteilen (der Letztplatzierte erhält € 200).

-----

**PRÜFUNG NR. 6****Beginn: 15.00 Uhr****Championat von München  
Qualifikation für Prfg. 7 (Wertungsprüfung RIDERS TOUR-Einzel)  
Springprüfung mit Stechen - international**

Richtverfahren: A gemäß Artikel Art. 238.2.2 (nach Fehlern und Zeit, bei gleicher Strafpunktzahl einmaliges Stechen mit Zeitwertung um den Sieg)

Teilnehmer: alle Teilnehmer gem. Präambel, max. 55

Tempo: 350 m / Min.

Hindernisse Höhe: 1,50 m

Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 1

Gesamtgeldpreis 30.000 EUR  
Aufteilung in Einzelgeldpreise: 7.000/6.000/5.000/4.000/3.000/2.000/1.000/800  
€ 1.200 sind auf die verbleibenden zu platzierenden Teilnehmer aufzuteilen (der Letztplatzierte erhält € 200).

---

## PRÜFUNG NR. 8

Beginn: 13.30 Uhr

### Springprüfung nach Fehlern und Zeit - international Bioranch Youngster Cup

Zugelassen sind die 25 punktbesten Pferde des Bioranch Youngster Cup 2009 mit ihren Teilnehmern. Die Teilnehmer werden vom Veranstalter benachrichtigt.

Richtverfahren: A gemäß Artikel Art. 238.2.1 (nach Fehlern und Zeit, ohne Stechen)

Tempo: 350 m / Min.

Hindernisse Höhe: 1,35 m (für die 8jährigen Pferde werden die Hindernisse erhöht)

Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2, nur qualifizierte Pferde

Gesamtgeldpreis 1.500 EUR

Aufteilung in Einzelgeldpreise: 480/300/210/120/105/90/75/60  
€ 60 sind auf die verbleibenden zu platzierenden Teilnehmer aufzuteilen (der Letztplatzierte erhält € 10).

## DRITTER TAG - SONNTAG

DATUM: 06.12.2009

## PRÜFUNG NR. 4

Beginn: 11.30 Uhr

### Zwei-Phasen Springprüfung – international

Richtverfahren: A gemäß Artikel Art. 274.5.3 (beide Phasen mit Zeitwertung)

Tempo: 350 m / Min.

Hindernisse Höhe: 1,45 m

Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 1

Gesamtgeldpreis 8.000 EUR

Aufteilung in Einzelgeldpreise: 2.500/1.500/1.000/800/700/600/400/200  
€ 300 sind auf die verbleibenden zu platzierenden Teilnehmer aufzuteilen (der Letztplatzierte erhält € 50).

## PRÜFUNG NR. 7

Beginn: 15.15 Uhr

### Großer Preis von München Wertungsprüfung zur RIDERS TOUR Springprüfung mit zwei Umläufen - international

Teilnehmer: Anwesende Teilnehmer gemäß Präambel V.A.1-3

	sowie bis zu einer Gesamtstarterzahl von 40 Teilnehmern, die besten Teilnehmer aus Prfg. 5 (zzgl. der Gleichplatzierten auf dem letzten relevanten Platz) Je Teilnehmer ein Pferd seiner Wahl. Kein Nachrücken bei Startverzicht
Richtverfahren:	A gem. Art. 273.3.3: 2 Umläufe jeweils mit Zeitwertung. Die 10 besten Teilnehmer/Pferd Paare aus dem 1. Umlauf (mindestens jedoch 25 %, auf jeden Fall alle strafpunktfreien Ritte) qualifizieren sich für den 2. Umlauf. Im 2. Umlauf starten alle qualifizierten Teilnehmer mit 0 Strafpunkten. Die Teilnehmer am 2. Umlauf werden nach Strafpunkten und Zeit aus dem 2. Umlauf platziert. Evtl. weitere Platzierungen erfolgen nach Strafpunkten und Zeit aus dem 1. Umlauf.
RIDERS TOUR Punktsystem:	20/17/15/13/11/10/9/8/7/6/5/4/3/2/1
RIDERS TOUR Endklassement:	Zur Berücksichtigung eines Teilnehmers im Endklassement ist ein Start beim CSI München „Munich Indoors“2009. Es werden max. 5 besten Ergebnisse gewertet (gem. RIDERS TOUR Punktsystem). Bei Punktgleichheit entscheidet die größere Anzahl von Siegen (bzw. 2. Plätzen etc.)
Tempo:	350 m / Min.
Hindernisse Höhe:	1,55 m
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer:	1
Startfolge: 1. Umlauf	In umgekehrter Reihenfolge zum Ergebnis der Prfg. 6 Sind die vorqualifizierten Teilnehmer gem. „zugelassene Teilnehmer“ in Prfg. 6 nicht gestartet so starten sie am Anfang in umgekehrter Reihenfolge der Rolex Ranking List Nr 104. (gem. Präambel)
2. Umlauf:	umgekehrte Reihenfolge der Strafpunkte aus dem 1. Umlauf (Teilnehmer mit den meisten Strafpunkten starten zuerst); bei Strafpunktegleichheit starten die Teilnehmer in gleicher Reihenfolge wie im ersten Umlauf.
Gesamtgeldpreis	80.000 EUR
Aufteilung in Einzelgeldpreise:	25.000/18.000/12.000/9.000/6.000/5.000/2.000/3x1.000 (Alle Teilnehmer des 2. Umlaufs erhalten Preisgeld)

## PRÜFUNG NR. 9

**Beginn: 13.30 Uhr**

### Finale Bioranch Youngster Cup 2009 Springprüfung mit Stechen - international

Teilnehmer:	alle Paare aus Prüfung 8
Richtverfahren:	A gemäß Artikel Art. 238.2.2 (nach Fehlern und Zeit, mit einmaligem Stechen bei Strafpunktegleichheit auf dem 1. Platz)
Tempo:	350 m / Min.
Hindernisse Höhe:	1,40 m (für die 8jährigen Pferde werden die Hindernisse erhöht)
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer:	2
Startfolge:	in umgekehrter Reihenfolge zu Prüfung 8
Gesamtgeldpreis	8.000 EUR
Aufteilung in Einzelgeldpreise:	2.500/1.500/1.000/800/700/600/400/200

€ 300 sind auf die verbleibenden zu platzierenden Teilnehmer aufzuteilen (der Letztplatzierte erhält € 50).

## CSI-Amateurs

**Gesamtgeldpreis  
(Bruttobetrag)** EUR 14.400,00

<u>Prüfung</u>	<u>Summe</u>
Prüfung Nr. 10	EUR 1.600
Prüfung Nr. 11	EUR 1.600
Prüfung Nr. 12	EUR 1.600
Prüfung Nr. 13	EUR 1.600
Prüfung Nr. 14	EUR 1.600
Prüfung Nr. 15	EUR 1.600
Prüfung Nr. 16	EUR 1.600
Prüfung Nr. 17	EUR 1.600
Prüfung Nr. 18	EUR 1.600

### Internationale Springprüfungen

Teilnahmeberechtigt:

Alle Teilnehmer zu V die nicht in den Prüfungen 1-9 starten, mit max. drei 6jährigen und älteren Pferden. Jedes Pferd kann einmal am Tag gestartet werden. Ausrüstung gem. Art. 256 und 257. Je Teilnehmer 2 Pferde pro Prüfung.

Startfolge: Los gem. Art. 252

**Hinweis:** Die jeweils erste bzw. zweite bzw. dritte Prüfung jeder Tour haben dieselbe Linienführung und werden pro Tag unmittelbar aufeinander durchgeführt. Die Siegerehrungen finden jeweils im Anschluss an das dritte Springen statt.

**Hinweis:** Es bleibt vorbehalten, einzelne Siegerehrungen zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden zu lassen. Die an 1. bis 5. Stelle platzierten Teilnehmer sind verpflichtet, daran teilzunehmen.

### ERSTER TAG - DONNERSTAG

**DATUM: 03.12.2009**

#### **PRÜFUNG NR. 10**

**Beginn: 18.30 Uhr**

#### **SMALL Tour (Kat. B)/ Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit - international**

Richtverfahren: A gemäß Artikel Art. 238.2.1 (nach Fehlern und Zeit, ohne Stechen)

Tempo: 350 m / Min.

Hindernisse Höhe: 1,15 m

Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2

Gesamtgeldpreis 1.600 EUR

Aufteilung in Einzelgeldpreise: 528/320/224/128/112/96/80/64

€ 48 sind auf die verbleibenden zu platzierenden Teilnehmer aufzuteilen (der Letztplatzierte erhält € 24)

## **PRÜFUNG NR. 13**

**Beginn: im Anschluss an Prfg. 10**

### **MEDIUM Tour (Kat. B) / Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit - international**

Richtverfahren: A gemäß Artikel Art. 238.2.1 (nach Fehlern und Zeit, ohne Stechen)

Tempo: 350 m / Min.

Hindernisse Höhe: 1,25 m

Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2

Gesamtgeldpreis 1.600 EUR

Aufteilung in Einzelgeldpreise: 528/320/224/128/112/96/80/64

€ 48 sind auf die verbleibenden zu platzierenden Teilnehmer aufzuteilen (der Letztplatzierte erhält € 24)

## **PRÜFUNG NR. 16**

**Beginn: im Anschluss an Prfg. 13**

### **LARGE Tour (Kat. A) / Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit - international**

Richtverfahren: A gemäß Artikel Art. 238.2.1 (nach Fehlern und Zeit, ohne Stechen)

Tempo: 350 m / Min.

Hindernisse Höhe: 1,40 m

Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2

Gesamtgeldpreis 1.600 EUR

Aufteilung in Einzelgeldpreise: 528/320/224/128/112/96/80/64

€ 48 sind auf die verbleibenden zu platzierenden Teilnehmer aufzuteilen (der Letztplatzierte erhält € 24)

## **ZWEITER TAG - FREITAG**

**DATUM: 04.12.2009**

## **PRÜFUNG NR. 11**

**Beginn: 14.00 Uhr**

### **SMALL TOUR (Kat. B) / Punktespringprüfung - international**

Richtverfahren: A gem. Art. 269.1,2,3,5 und 215.3 mit 1 Joker, direkt mit Zeitwertung, kein Stechen. Bei Abwurf des Jokers wird die doppelte Punktzahl von der Gesamtpunktzahl abgezogen.

Tempo: 350 m / Min.

Hindernisse Höhe: 1,15 m

Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2

Gesamtgeldpreis 1.600 EUR

Aufteilung in Einzelgeldpreise: 528/320/224/128/112/96/80/64

€ 48 sind auf die verbleibenden zu platzierenden Teilnehmer aufzuteilen (der Letztplatzierte erhält € 24)

**PRÜFUNG NR. 14**

**Beginn: im Anschluss an Prfg. 11**

**MEDIUM TOUR (Kat. B) / Punktespringprüfung - international**

Richtverfahren: A gem. Art. 269.1,2,3,5 und 215.3 mit 1 Joker, direkt mit Zeitwertung, kein Stechen. Bei Abwurf des Jokers wird die doppelte Punktzahl von der Gesamtpunktzahl abgezogen.

Tempo: 350 m / Min.

Hindernisse Höhe: 1,25 m

Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2

Gesamtgeldpreis 1.600 EUR

Aufteilung in Einzelgeldpreise: 528/320/224/128/112/96/80/64

€ 48 sind auf die verbleibenden zu platzierenden Teilnehmer aufzuteilen (der Letztplatzierte erhält € 24)

\*\*\*\*\*

**PRÜFUNG NR. 17**

**Beginn: im Anschluss an Prfg. 14**

**LARGE TOUR (Kat. A) / Punktespringprüfung - international**

Richtverfahren: A gem. Art. 269.1,2,3,5 und 215.3 mit 1 Joker, direkt mit Zeitwertung, kein Stechen. Bei Abwurf des Jokers wird die doppelte Punktzahl von der Gesamtpunktzahl abgezogen.

Tempo: 350 m / Min.

Hindernisse Höhe: 1,40 m

Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2

Gesamtgeldpreis 1.600 EUR

Aufteilung in Einzelgeldpreise: 528/320/224/128/112/96/80/64

€ 48 sind auf die verbleibenden zu platzierenden Teilnehmer aufzuteilen (der Letztplatzierte erhält € 24)

**DRITTER TAG - SAMSTAG**

**DATUM: 05.12.2009**

**PRÜFUNG NR. 12**

**Beginn: 10.00 Uhr**

**SMALL TOUR (Kat. B) / Zwei-Phasen-Springprüfung - international**

Richtverfahren: A gemäß Artikel Art. 274.5.3 (beide Phasen mit Zeitwertung)

Tempo: 350 m / Min.

Hindernisse Höhe: 1,15 m

Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2

Gesamtgeldpreis 1.600 EUR

Aufteilung in Einzelgeldpreise: 528/320/224/128/112/96/80/64

€ 48 sind auf die verbleibenden zu platzierenden Teilnehmer aufzuteilen (der Letztplatzierte erhält € 24)

**PRÜFUNG NR. 15****Beginn: im Anschluss an Prfg. 12****MEDIUM TOUR (Kat. B) / Zwei-Phasen-Springprüfung - international**

Richtverfahren: A gemäß Artikel Art. 274.5.3 (beide Phasen mit Zeitwertung)

Tempo: 350 m / Min.

Hindernisse Höhe: 1,25 m

Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2

Gesamtgeldpreis 1.600 EUR

Aufteilung in Einzelgeldpreise: 528/320/224/128/112/96/80/64

€ 48 sind auf die verbleibenden zu platzierenden Teilnehmer aufzuteilen (der Letztplatzierte erhält € 24)

**PRÜFUNG NR. 18****Beginn: im Anschluss an Prfg. 15****LARGE TOUR (Kat. A) / Zwei-Phasen-Springprüfung - international**

Richtverfahren: A gemäß Artikel Art. 274.5.3 (beide Phasen mit Zeitwertung)

Tempo: 350 m / Min.

Hindernisse Höhe: 1,40 m

Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2

Gesamtgeldpreis 1.600 EUR

Aufteilung in Einzelgeldpreise: 528/320/224/128/112/96/80/64

€ 48 sind auf die verbleibenden zu platzierenden Teilnehmer aufzuteilen (der Letztplatzierte erhält € 24)